

publik besuchten, tief beeindruckt von den Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die unsere Jugend im gesellschaftlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik besitzt. Die Regierung unserer Deutschen Demokratischen Republik gab auf Initiative unserer Partei in den Jahren 1952 und 1953 170 Millionen DM für die Schaffung neuer Lehrwerkstätten aus, während in Westdeutschland im Jahre 1953 für den gleichen Zweck nur 10 Millionen M zur Verfügung standen. In der Deutschen Demokratischen Republik stehen allein im Jahre 1954 zwei Milliarden DM für die Förderung der Jugend und des Sports zur Verfügung. Für den großmäutig verkündeten Bundesjugendplan standen in den letzten 4 Jahren jedoch nur 105 Millionen M zur Verfügung, wobei man bemerken muß, daß auch diese Summe in der Hauptsache für die Militarisierung der Jugend, insbesondere für Zuwendungen an den faschistischen BDJ, verwendet wurden.

An dem Beispiel des Lebens unserer Jugend in der Deutschen Demokratischen Republik kann also die Jugend Westdeutschlands erkennen, welchen Weg sie beschreiten muß, was sie tun muß, um das bei uns begonnene friedliche Aufbauwerk in ganz Deutschland zum Erfolg zu führen.

Genosse Walter Ulbricht wies in seinem Rechenschaftsbericht darauf hin, daß es im Kampf um das neue Deutschland gegenwärtig darauf ankommt, alle Kräfte auf die Entfaltung des Volkskampfes gegen das Wiedererstehen des deutschen Militarismus zu konzentrieren. Die Gewinnung der gesamten deutschen Jugend für die Teilnahme an diesem Kampf stellt an die Freie Deutsche Jugend, insbesondere an die Arbeit der Genossen in der Freien Deutschen Jugend, die hohe Anforderung, die patriotische Erziehung der Jugend allseitig zu verbessern. Zweifellos sind in dieser Hinsicht seit dem Beschluß des Politbüros des Zentralkomitees unserer Partei „Über die Arbeit unter der Jugend“ bereits Fortschritte erzielt worden. Dies äußert sich unter anderem in der wachsenden Bereitschaft der Mehrheit der Jugend in der Deutschen Demokratischen Republik, aktiv an der Stärkung der Arbeiter- und Bauernmacht teilzunehmen. Dies äußert sich in dem wachsenden Einfluß, der wachsenden Autorität der Freien Deutschen Jugend.

Wir sind jedoch der Auffassung, daß der vom Zentralkomitee unserer Partei geforderte Umschwung in der politischen Massenarbeit